

VERLEIH FÜR KITAS, SCHULEN UND GEMEINDEN

Medienboxen Gott im Spiel (einschließlich Materialien und Literaturhinweisen), unter anderem zu den Themen:

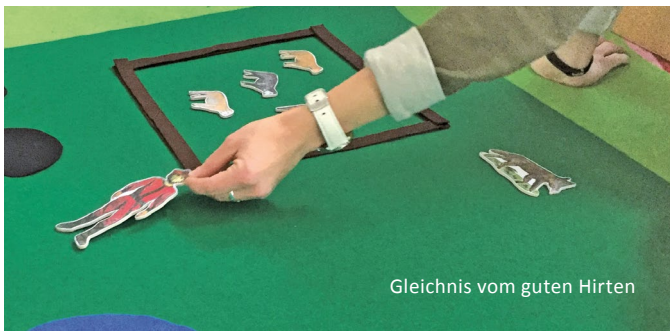
- Advent
- Der gute Hirte und die weltweite Gemeinschaft der Christen
- Die Flut und die Arche
- Die Heilige Familie
- Gleichnis vom guten Hirten
- Jona
- Kirchenjahreskreis
- Schöpfung
- Wüstensack (mit Exil und Rückkehr, Volk Gottes, Die große Familie)

Weitere religionspädagogische Materialien:

- Medienbox „Mit dem Friedenskreuz durchs Kirchenjahr“
- Kamishibai (ausklappbares Erzähltheater und Bildkarten mit biblischen Geschichten)
- Eine-Welt-Medienkoffer zu Themen im Bereich Globales Lernen
- Bilderbuchkinos

PRÄSENZBIBLIOTHEK

Theologische und religionspädagogische Fachliteratur wird in der Präsenzbibliothek angeboten. Diese Literatur kann in den Räumen der Mediothek genutzt werden und wird nicht verliehen.



Gleichnis vom guten Hirten

ORGANISATORISCHES

- Kostenloser Verleih der religionspädagogischen Materialien
- Leihfrist: in der Regel 14 Kalendertage
- persönliche Abholung erforderlich
- Anfragen persönlich, telefonisch oder per E-Mail sowie im Web-OPAC

KONTAKT

Bischöfliches Generalvikariat Mediothek des Bistums Münster

Kardinal-von-Galen-Ring 55
48149 Münster

Fon 0251 495-6166
mediothek@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:
Montag: 13 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag: 9 bis 14.30 Uhr
In den Schulferien gelten geänderte Öffnungszeiten.

EINE KOOPERATION VON

Mediothek des Bistums Münster
www.bistum-muenster.de/mediothek

Aktionsprogramm Kita – Lebensort des Glaubens
www.kita-lebensort-des-glaubens.de



VERLEIH VON RELIGIONS- PÄDAGOGISCHEN MATERIALIEN

Gott im Spiel

RELIGIONSPÄDAGOGIK MIT KINDERN

Religiöse Bildung ist Selbsterfahrung. Deshalb braucht es Formen, Wege und Materialien, die Kindern Möglichkeiten des Be-Greifens und der Beziehungssuche eröffnen. Dadurch ergeben sich Lern- und Wachstumsanlässe für deren Spiritualität und Religiosität. Kinder lernen spielend und mit allen Sinnen. Zahlreiche moderne, aber auch traditionelle religionspädagogische Konzepte folgen dieser Auffassung.

Gott im Spiel (Godly Play) wurde aus dem breiten Feld der religionspädagogischen Methoden und Materialien ausgewählt, weil dieser Ansatz in besonderer Weise das Kind und seine Fragen in den Fokus rückt. Bei der Begegnung mit religiösen Inhalten ist dessen Individualität, das Erleben und der Wunsch nach Beziehung zentral. Das Spiel ermöglicht dem Kind sich selbst, die Welt und Gott in der eigenen Welt zu entdecken.

*„Zu spielen, ist bei Godly Play/
Gott im Spiel nicht nur eine
,Methode‘, sondern eine grund-
legende Form kultureller Kom-
munikation. Im Spiel ,erfinden‘
Menschen Zugänge zur Welt,
zu Gott, zu sich selbst.“*

www.godlyplay.de

GOTT IM SPIEL

Gott im Spiel ist die deutsche Weiterentwicklung des **Godly Play**-Ansatzes, der durch den amerikanischen Theologen **Jerome Berryman** entwickelt wurde und dem reformpädagogischen Ansatz **Maria Montessoris** folgt.

Gott im Spiel bietet eine Antwortmöglichkeit auf die Fragen des Kindes. Der **spirituelle und religionspädagogische Bildungsansatz** ist ökumenisch und interreligiös einsetzbar. **Gott im Spiel** mit Kindern zeichnet sich aus durch:

- Raum, Zeit und Beziehung
- biblische Erzählungen und liturgische Einheiten
- Kinder entdecken eigene Lebensfragen im Spiel
- Eigentätigkeit der Kinder im Freispiel
- Sicht- und Greifbarkeit von Materialien
- Interaktion zwischen Erwachsenen und Kindern auf Augenhöhe
- keine Vermittlung, sondern Aneignung
- christliche Botschaft wird im Spiel erlebbar

INFORMATIONEN UND FORTBILDUNGEN

Ausführliche Informationen zum Konzept und zu den Materialien: www.godlyplay.de

Für pädagogische und pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Kontext der katholischen Kitas im Bistum Münster tätig sind, gibt es Fortbildungsangebote über das Aktionsprogramm „Kita – Lebensort des Glaubens“.

Informationen zu den geplanten Veranstaltungen: www.kita-lebensort-des-glaubens.de/fortbilden

